



Kanton Zürich
Baudirektion
Abteilung Wald, Sektion Staatswald und Ausbildung

13./14. September 2023, Berufsbildnertag Stammheim

Informationen

Abt. Wald





Informationen heute

«Informationen Abteilung Wald»

1. Allgemeines
2. Inhalte aus der Staatswald Weiterbildung
3. Fragen



1. Allgemeines





Personelles

Kathrin Brändli hat die Abt. Wald verlassen (neue Ausschreibung folgt)

Viktor Holdener hat die Abt. Wald verlassen. (Nachfolge Noemi Neuenschwander)

Mario Guets neu als Zentrumsförster in Zürich

Simon Eriksson hat heute den letzten Einsatz als Ausbildungsleiter. Der **Stab Ausbildung wird neu organisiert**. Aufstockung **Thomas Meier** / Ausbildungsadmin. bei **Franziska Balzli**



Fokus Silva

Das Handbuch ist fertigzustellen. Zu Beginn wird die Anwendung in den Forstkreisen 1 + 7 getestet. Noch in Bearbeitung, beim Naturschutz, ist ein Entschädigungs-Modell.



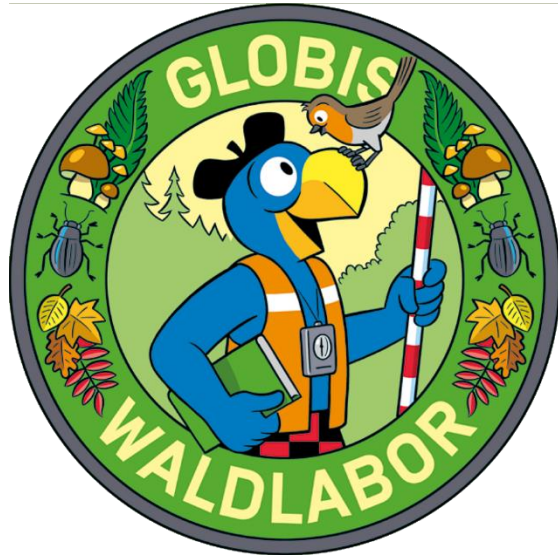


Biken im Wald

Die Arbeitsgruppe, runder Tisch, mit Martin Neukom ist intensiv am Diskutieren. Richt- oder Verkehrsplan ist aktuell im Fokus für nächste Schritte. Der Begriff «Weg» wird neu definiert und auch im Waldgesetz verankert



Umweltbildung im Wald





2. Inhalte aus der Staatswald Weiterbildung

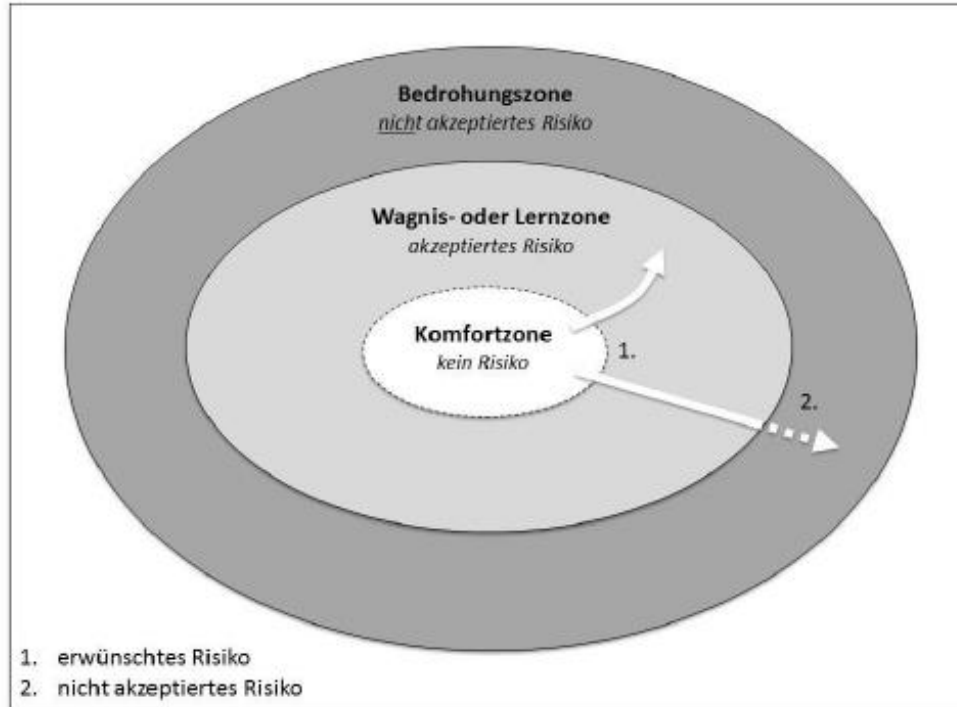


2.1. Umgang mit Risiko



- Unsere Gesellschaft hat eine ambivalente Haltung zu Risiko.
- Einerseits wird absolute Sicherheit und damit das Ausschalten von Risiko gefordert, andererseits erfährt Risikoverhalten mediale Aufmerksamkeit und führt häufig zu gesellschaftlichem Ansehen.
- Gleichzeitig gilt Risikobereitschaft als Grundbedingung für Lernprozesse. Entwicklung findet dort statt, wo sicherer Boden verlassen und Neues gewagt wird.

Dadurch entsteht ein Spannungsverhältnis zwischen Forderung nach Risikovermeidung, Verherrlichung von Risikobereitschaft und der Notwendigkeit Risiko auf sich zu nehmen.



Anwendbar...

- Arbeitswelt
- Freizeit
- Lernwelt
- Verhandlungen
- Ferien

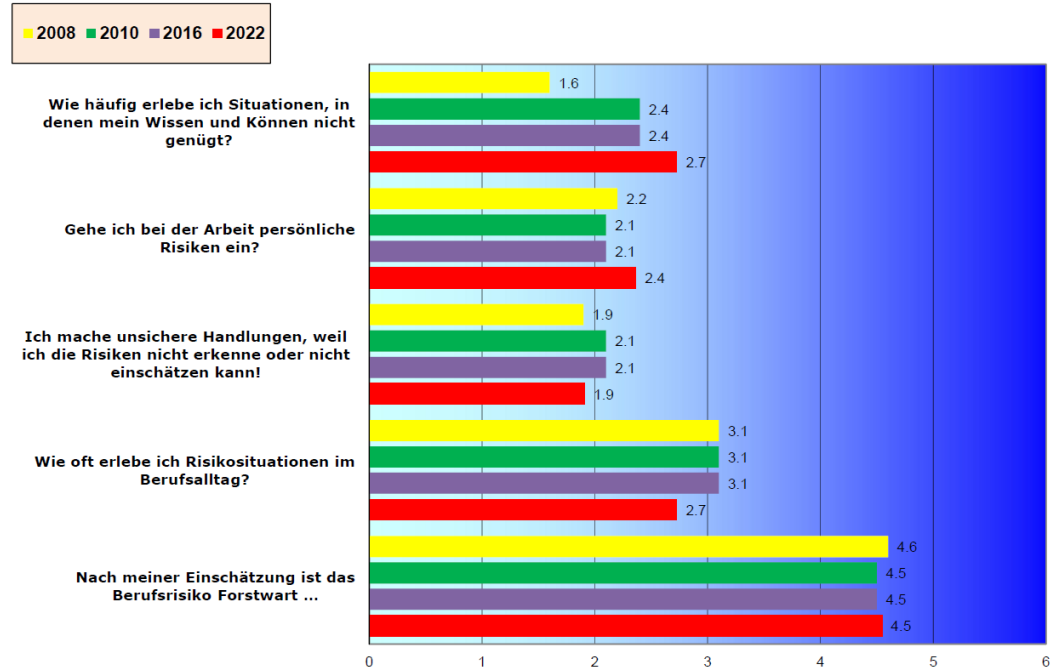
Bsp. der grossen Entdecker, Erfinder etc.

Grafik Pfadibewegung
Schweiz, Sandro Krättli



Befragung Lernende seit 2008

So beurteilen Lernende Ihr Verhältnis zu Risiko auf einer Skala von 1 (tief/nie/selten) bis 6 (hoch/oft/häufig) anhand von 5 Leitfragen



2.2. Kommunikation im Wald

- **Globi 2023**
- **Globi 2002**





«Wir pflegen Staatswald.»

Drei Grundsätze für uns...

- nicht persönlich nehmen
- Chance etwas zu erklären
- «erklären» nicht «verteidigen»





Balance zwischen **Empathie** und **Klarheit (Ranger-Lehrmittel)**

Empathie – denn ohne sie werden wir unser Gegenüber nicht verstehen und laufen Gefahr, uns im Konflikt wie eine sprichwörtliche Wildsau zu verhalten. Fehlt uns diese Fähigkeit, agieren wir streitlustig, zeigen übertriebene Härte oder wirken kalt.

Klarheit und eine gewisse Bereitschaft zur Konfrontation – denn ohne sie sind wir nicht in der Lage, für uns, unsere Bedürfnisse und Anliegen und nicht zuletzt die Aufgabe als Rangerin oder Ranger, einzustehen. Fehlt uns diese Fähigkeit, agieren wir konfliktscheu.



**«Dank an alle, die sich für die
forstliche Berufsbildung
engagieren»**



3. Fragen

